



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

08.10.2024

# Mobilitätskonzept für Lüdenscheid

Auftaktveranstaltung am 8. Oktober 2024

Mathis Perkert

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe



Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Träger:





Vernetzung



Qualifizierung



Auftaktveranstaltung Mobilitätskonzept Lüdenscheid

Beratung



Praxisangebote







- ✓ mehr Sicherheit
- ✓ weniger Lärm
- ✓ mehr Platz

- ✓ bessere Luft
- ✓ mehr Gesundheit
- ✓ mehr Klimaschutz

- ✓ mehr Teilhabe
- ✓ mehr Wahlfreiheit
- ✓ mehr Vernetzung

Keine Mobilitätswende ohne Kommunikation

Experimente zulassen und Testräume schaffen

Push & Pull-Maßnahmen umsetzen

# Keine Mobilitätswende ohne Kommunikation

# Anspruch: Alle mitnehmen!(?)

Politische Gremien

Bürger\*innen

Interessensgruppen

Einzelhandel/Gastro

Verkehrsunternehmen

Arbeitgeber

Mobilitätsdienstleister



**Mobilitätsmanagement**

## Konkret: Kinder & Jugendliche

Sichere Wege, Grünflächen, Spielmöglichkeiten und die eigenständige Erreichbarkeit von Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen sind wichtige Bedingungen, damit Kinder und Jugendliche frei und selbstständig mobil sein können.

Eine autofreundliche Gestaltung des Straßenraums und eine komplexe Verkehrssituation machen es Kindern schwer, sich im Wohnumfeld sicher zu bewegen, zu spielen oder Freunde ohne die Hilfe der Eltern zu erreichen.

- Was Kindern freie und sichere Bewegung ermöglicht, kommt allen zu Gute
- Das Zukunftsnetz unterstützt die Stadt Lüdenscheid mit Beratung, Akteurs-Workshops und Vor-Ort-Begehungen



# Experimente zulassen und Testräume schaffen



## Experimente zulassen



Die Mobilitätswende als Transformationsprozess ist auf Erzählungen und Experimente angewiesen, um ihren Weg zu finden.

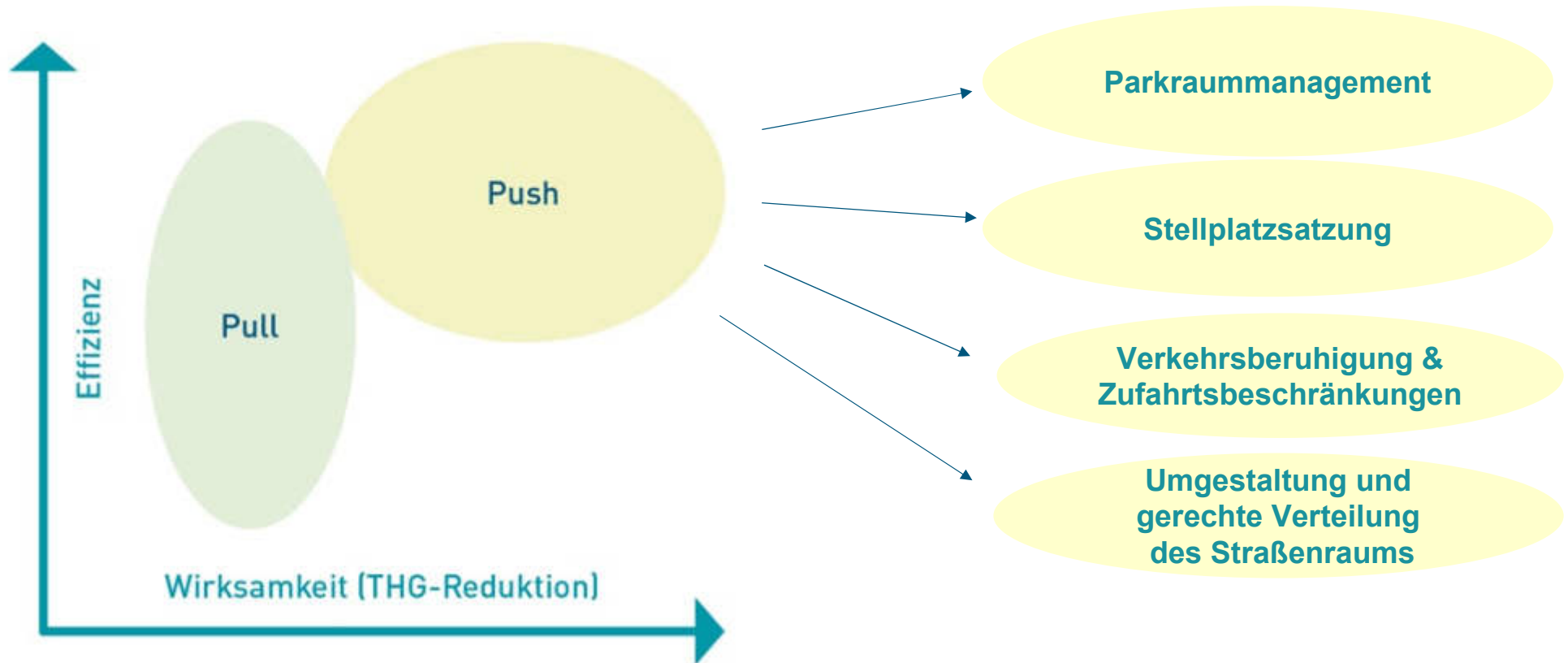
# Stadtexperimente

- **Transparenz und Akzeptanz:** Durch die Einbindung der Bürger\*innen wird Transparenz geschaffen und die Akzeptanz für die Maßnahmen erhöht.
- **Wertvolle Einblicke:** Bürger\*innen können wertvolle Einblicke und lokale Kenntnisse beisteuern, die den Planern möglicherweise nicht bekannt sind. Dies kann dazu beitragen, die Maßnahmen besser an die Bedürfnisse der Gemeinschaft anzupassen.
- **Verbesserung der Maßnahmen:** Feedback von Bürger\*innen kann dazu beitragen, die Maßnahmen zu verbessern und anzupassen.



# Push- & Pull-Maßnahmen umsetzen

## Ohne Push-Maßnahmen wird es nicht gehen



# Streitthema Parken

**PLATZGEWINN FÜRS KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

## DIE BESTEN KUNDEN KOMMEN ZU FUß

Durchschnittlicher Umsatz in Einkaufsstraßen pro Jahr:

Modus	Durchschnittlicher Umsatz (Euro)
Zufußgehende	730
Radfahrende	570
Auto-fahrende	480
ÖV-Fahrgäste	500

Quelle: FA 5/1. Juni 2018

Stand 04/2024

Baden-Württemberg

**PLATZGEWINN FÜRS KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

## PARKPLÄTZE SIND TEUER

Am Straßenrand kostet ein einzelner Parkplatz rund 1.000 Euro pro Jahr.

- Errichtung: 240 Euro/Jahr
- Unterhalt: 96 Euro/Jahr (Winterdienst, Instandsetzung, Grünpflege)
- Kontrolle: bis zu 648 Euro/Jahr

Hinzu kommt: Parkplätze bieten zum Teil großes Potenzial für Einnahmen durch gewerbliche Nutzungen wie Gastronomie oder Verkauf.

Quelle: Studie des Fraunhofer IPA

Stand 04/2024

Baden-Württemberg

**PLATZGEWINN FÜRS KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

## PKW-STELLPLÄTZE SIND GRÖßER ALS VIELE KINDERZIMMER

Nutzung	Fläche (m²)
Pkw-Stellplatz	13,8
Kinderzimmer	ab 10
Einzelbüro	ab 8

Quelle: Agora Verkehrswende, VCI, S.48, 21

Stand 04/2024

Baden-Württemberg



# Streitthema Parken

**PLATZGEWINN FÜR'S KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

**DIE BESTEN KUNDEN KOMMEN ZU FUß**

Durchschnittlicher Umsatz in Einkaufsstraßen pro Jahr:

730 Euro Zufußgehende

570 Euro

600 Euro ÖV-Fahrgäste

Stand 04/2024

**PLATZGEWINN FÜR'S KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

**PARKPLÄTZE SIND TEUER**

Am Straßenrand kostet ein einzelner Parkplatz rund 1.000 Euro pro Jahr.

Stand 04/2024

**PLATZGEWINN FÜR'S KLIMA**

Eine Initiative vom Kompetenznetz KLIMA MOBIL

**PKW-STELLPLÄTZE SIND GRÖßER ALS VIELE KINDERZIMMER**

Pkw-Stellplatz	13,8 m <sup>2</sup>	Kinderzimmer	ab 10 m <sup>2</sup>	Einzelbüro	ab 8 m <sup>2</sup>
----------------	---------------------	--------------	----------------------	------------	---------------------

Stand 04/2024

**Bsp.: Parkraumkonzept Stadt Unna 2024:**

- Günstig Parken in den Parkhäusern
- Höhere Gebühren im innerstädtischen Straßenraum
- Wegfall von Parkflächen im Straßenraum
- Ausweitung Bewohnerparken (Parkausweis oder Parkhaus)

## Streitthema Geschwindigkeit

- **Erhöhte Verkehrssicherheit:** Tempo 30 kann die Zahl der Verkehrsunfälle und der verletzten Personen um 20 bis 30 Prozent senken. Fußgänger und Radfahrer haben bei Unfällen mit Fahrzeugen, die 30 km/h fahren, deutlich größere Überlebenschancen.
- **Weniger Lärm:** Tempo 30 reduziert den Verkehrslärm erheblich, was die Lebensqualität der Anwohner verbessert.
- **Bessere Luftqualität:** Langsameres Fahren führt zu weniger Schadstoffausstoß, was die Luftqualität verbessert und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt.
- **Förderung des Rad- und Fußverkehrs:** Tempo 30 macht das Radfahren und Zufußgehen sicherer und attraktiver, was den Verkehr entlastet und die Umwelt schont.

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/366/dokumente/umweltwirkungen\\_von\\_tempo\\_30\\_innerorts\\_-\\_kurzbeschreibung\\_und\\_ergebnisse.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/366/dokumente/umweltwirkungen_von_tempo_30_innerorts_-_kurzbeschreibung_und_ergebnisse.pdf)

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/publikationen/wirkungen\\_von\\_tempo\\_30\\_an\\_hauptstrassen.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/publikationen/wirkungen_von_tempo_30_an_hauptstrassen.pdf)

# Die kommunale Mobilitätswende gelingt,

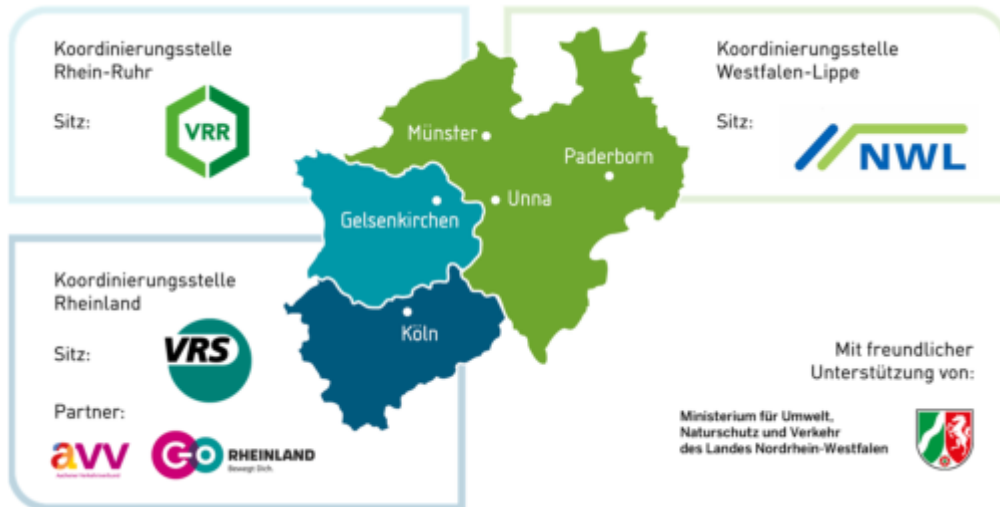


- wenn ehrlich kommuniziert wird und Möglichkeiten zur Beteiligung geschaffen werden
- wenn Experimente erlaubt sind und neue Wege ausprobiert werden können.
- wenn Pull- und Push-Maßnahmen zusammen gedacht werden.



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Zukunftsnetz Mobilität NRW  
Mathis Perkert  
T: 025148881728 | m.perkert@nwl-info.de